

# DIE ABC-PRIVATSCHULE STELLT SICH VOR

## **ABC steht für - allgemein - bildend - christlich**

Diesen Namen haben wir bewusst gewählt um auszudrücken, was für uns wichtig ist.

Wir sind eine kleine, private Schule mit engagierten, kompetenten und hoch motivierten Lehrer/innen, die Vorbild und Mentoren sind. Neben Wissensvermittlung ist die Schule auch ein Ort der Charakterbildung, wir wollen Selbstständigkeit und soziale Kompetenz fördern und verbinden den Unterricht mit christlichen Werten und Prinzipien.

Unsere Schule ist eine Fortsetzung des Privatkindergartens ENTENHAUS, der im selben Haus untergebracht ist und eine gute Interaktion zwischen Groß und Klein fördert. Unser Haus wird sehr familiär geführt – es ist uns ein Anliegen, dass sich Kinder, Pädagogen und Eltern wohl fühlen und mit Freude miteinander leben und lernen.

**TRINITY** – unser Vereinsname für Schule und Kindergarten – steht nicht nur symbolisch für die Dreieinigkeit Gottes, sondern auch für die Dreieinigkeit unter Eltern, Kindern und Lehrer/inne/n. Wir wollen das Miteinander fördern und bitten Sie, dass Sie uns mit Ihren (schulischen) Anliegen kontaktieren. Was Sie uns zu sagen haben, ist uns zu wichtig, als es zwischen Tür und Angel abzuhandeln. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Gesprächstermin.

## **Lehrplan**

Wir arbeiten nach dem „österreichischen Rahmenlehrplan“ bis zur 6. Schulstufe. Kinder sollen sich entfalten dürfen. Wir unterrichten jahrgangsübergreifend und haben eine flexible Schuleingangsphase, das heißt, dass sich unsere Kinder bei Bedarf für die ersten zwei Klassen drei Jahre Zeit lassen können. Wir bieten auch an, besonders begabte Kinder bereits in der Vorschulstufe aufzunehmen. Wir wollen lebensnah unterrichten, indem sich viele Fächer überschneiden – wie das auch in der Praxis der Fall ist.

## **Methoden und Schwerpunkte**

Wir Lehrer/innen sind Lernende unter unseren Kindern; wir wollen uns nicht auf eine bestimmte „Methode“ festlegen, sondern gemeinsam mit dem Kind individuelle Lernwege finden. Wichtig aber sind uns immer gegenseitiger Respekt und ein Klima der Annahme und Wertschätzung. Ein Schwerpunkt an unserer Schule ist die Musikwerkstatt, in der Kinder Instrumente ausprobieren dürfen und auch selbst komponieren, und der Englischunterricht, den wir nach Möglichkeit mit Nativespeakern in den Alltag einfließen lassen. Die Lernwerkstatt ist eine Freiarbeit, die je nach Schulstufe ein bis zwei Wochen dauert. In dieser Zeit bearbeiten die Schüler selbstständig und im individuellen Lerntempo unterschiedliche Übungen. Um den Kindern zu möglichst vielen Erfolgserlebnissen zu verhelfen, sind Struktur und Ordnung und die freie Sitzplatzwahl (flexible seating) wesentliche Rahmenbedingungen der Lernwerkstatt.

Die ABC-Privatschule ist überkonfessionell ausgerichtet. Sie ist für Menschen aller Kulturkreise und Glaubensrichtungen zugänglich.

## **Leistungsbeurteilung**

Die Leistungsbeurteilung erfolgt nach dem in Österreich üblichen Notensystem - mit Ausnahme im Halbjahreszeugnis der ersten und zweiten Klasse, dem eine verbale Beurteilung hinzugefügt wird.

Leistungen werden immer klar von der Person des Kindes unterschieden. Wir lernen von Gott, dass jedes Kind gemäß 1. Buch Moses 1,31 „sehr gut“ ist – unabhängig davon, was es kann oder (noch) nicht kann. Das ist unser Ausgangspunkt. Noten zeigen uns gewisse Stärken und Schwächen auf, bzw. Gebiete, auf denen wir noch nicht „fertig“ sind. Wir alle arbeiten daran, dass sich die Kinder nicht als Versager fühlen, wenn sie etwas nicht schaffen, sondern Möglichkeiten und Chancen wahrnehmen.

## **Ferienzeiten**

Die Ferienzeiten sind im Allgemeinen wie an anderen Schulen geregelt. Das Schuljahr endet wie in allen steirischen Schulen in der ersten Juliwoche, beginnt jedoch nach „nur“ acht Wochen bereits in der ersten Septemberwoche. Dafür schieben wir in der 24. Kalenderwoche eine Frühlingsferienwoche ein. Eltern werden über sonstige Ferientage (schulautonome Tage, Feiertage, Gösser Kirtag u.ä.) am Beginn des jeweiligen Schuljahres informiert. Die aktuellen Termine finden sich auch immer auf unserer Homepage.

## **Hausordnung**

Die Hausordnung wird von Lehrer/inne/n und Schüler/inne/n jedes Jahr besprochen – und wenn nötig – ergänzt und/oder abgeändert.

## **Eltern**

Das Elternhaus ist der erste Ort der kindlichen Erziehung und Bildung. Wir brauchen Ihre Zusammenarbeit! Wenn es Ihre Zeit erlaubt, bringen Sie Ihre Talente und Ihre Erfahrung nach Absprache mit der/dem Klassenlehrer/in in den Unterricht ein. Das ist eine große Bereicherung für uns.

Wir bitten Sie, immer mit uns im Gespräch zu bleiben, es ist uns wichtig, dass Sie unsere Elternabende und –sprechtage besuchen.

Eine kleine Bemerkung dürfen wir uns aus unserer langjährigen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern erlauben: Bitte reglementieren Sie den Fernseh- und Computerkonsum! Die digitalen Medien sind eine Bereicherung, viele der Inhalte überfordern aber unsere Kinder und haben negative Auswirkungen auf das Lernverhalten und das soziale Miteinander. Private Handys, I-Pads u. Ä. bleiben bitte zu Hause bzw. in der Schultasche.

## **Elternbeiträge**

Die Elternbeiträge werden monatlich im Voraus mittels Einziehungsermächtigung eingehoben, 12-mal jährlich. Daneben finden im Schuljahr auch Wandertage, Sportveranstaltungen und Lehrausflüge statt. Die Kosten dafür müssen extra bezahlt werden (Busfahrt, Eintritte u.ä.), wir versuchen allerdings, sie so gering wie möglich zu halten.